

A OM. 12. 42

- Sprecher:** Hören wir danach alle Instrumente des Berufsmusikerensembles gemeinsam, also die Querflöte, die zwei Langhalslauten, die zweisaitige Fidel und die Kastenzither. In diesem Ensemble fällt das heterophone Spiel auf, das heißt ein Spiel, bei dem alle Instrumente die gleiche Melodie mit geringfügigen Zusätzen oder Varianten spielen.
- Musik:** Band, 4. Stück 2'03"
- Sprecher:** Dieses Instrumentalensemble kann gelegentlich auch Gesänge begleiten. Im folgenden handelt es sich um einen Chor aus Kindern und Jugendlichen, die man bei wichtigen Anlässen zu Proben zusammenruft.
- Musik:** Band, 1. Stück 7'06"
- Sprecher:** Wir hörten ein Ensemble von tibetischen Berufsmusikern, die einen Jungen- und Mädchenchor begleiteten. Es folgt ein anders zusammengesetztes Ensemble mit einer Art Oboe und einem Pauken-Paar. Derartige Musik wird während der in Tibet sehr beliebten Bogenschießwettkämpfe gespielt. Während das vorige Beispiel starke chinesische Einflüsse zeigte, denkt man hier eher an Einflüsse aus dem Westen Zentralasiens.
- Musik:** Lyrichord, B, 1 1'28"
- Sprecher:** Das war ein professionelles Instrumentalensemble mit einer Art Oboe und einem Pauken-Paar. Wenden wir uns jetzt dem großen tibetischen Nationalepos zu, bei dem gesungene mit rezitierten Partien abwechseln. Der Held dieses Epos ist Gesar, der buddhistische König eines halb historischen, halb legendären Landes im Nordosten von Tibet. Er kämpft gegen die dem Buddhismus feindlich gesinnten Könige und Dämonen und wird in der tibetischen Ikonographie oft als Heiliger dargestellt. Dieses Epos wird von besonderen